

Der Corona-Blödsinn

Alarmismus ist wieder einmal in Mode. An dieses Relikt aus dem Spätmittelalter sind die Menschen in Europa ja seit 500 Jahren gewöhnt, seit Fegefeuer-Alarm und Ablass-Handel. Reformation und Aufklärung haben nicht wirklich stattgefunden und haben die Köpfe, Herz und Verstand der Menschen nicht erreicht. Menschen sind auch heute noch Herdentiere. Fast alle sind für die Aufklärung zu ängstlich-feige oder zu wenig intelligent. Selbst moderne Wissenschaftler, der Bundesrat und die vereinigten Journalisten üben sich in Mittelalter. Vielleicht werden Historiker, Soziologen oder Philosophen einmal klären, wieso eine ganze Gesellschaft vor einem medizinischen Ammenmärchen in die Kniee geht.. wissenschaftlich-medizinische Fakten sprechen eine andere Sprache.

unter dem Etikett Vorsorge- oder Präventivmedizin hat die Medizin in den letzten Jahrzehnten viele Torheiten eingeführt, die die Menschen alarmieren wollten und belastet haben. Mehr Schaden als Nutzen.

http://www.paracelsus-heute.ch/cms/praxis/team/PDF/MedGes_Vortrag.pdf

<http://www.paracelsus-heute.ch/cms/literatur/PDF/ArchGynecolObstet1996.pdf>

Die mittelalterliche Kirche verspricht Ablass vom Fegefeuer. die moderne Medizin verspricht die Verminderung des Sterbens. Beide haben sie gelogen. der reale Ablass ist ein Geschenk Gottes - gratis. Der Rückgang der Sterblichkeit ist naturgegeben - kein Werk der Medizin. Impfungen sind weit weniger wirksam als gemeinhin behauptet und geglaubt wird.

http://www.paracelsus-heute.ch/cms/praxis/team/PDF/nzz_grippe.pdf

gut dokumentiert ist dagegen die Evidenz, dass wirtschaftliche Entbehrung die Sterblichkeit erhöht.

<http://www.paracelsus->

[heute.ch/cms/literatur/011_wiss_einsiedler_symposien/PDF_1_symposium/41Syme.pdf](http://www.paracelsus-heute.ch/cms/literatur/011_wiss_einsiedler_symposien/PDF_1_symposium/41Syme.pdf)

und es ist gutbekannt, dass Investitionen ins Bildungswesen mehr Gesundheit bringen als Investitionen ins Gesundheitswesen.

Regierungen spielen Mittelalter und riskieren mit ihrer Spielsucht unkalkulierbare Konkurse und Arbeitslosigkeit und gesundheitliche Schädigung der Betroffenen.

Dabei wüssten wir es besser. noch keine 10 Jahre, da war doch dieses irrsinnig gefährliche Schweinegrippe-Virus, auch das war viel gefährlicher als alles zuvor, wurde behauptet.

die medizinischen Berater des Bundesrates haben unwissenschaftliche Mutmassungen angestellt, ahnungslos über die Regeln der evidenzbasierten Medizin. (Niveau Medizinstudent). In Schweden hingegen hat die Regierung auf einen Epidemiologen gehört, der zwischen theoretischen Mutmassungen und gesichertem Wissen unterschieden hat bzw. dazu fähig ist.

als nächstes droht eine Impfwelle. es gibt keine wissenschaftliche Evidenz, dass Impfungen etwas bewirken ausser weiteren Nebenwirkungen.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Johannes G. Schmidt
pens. Facharzt für Allgemeinmedizin, Klassische Chinesische Medizin CCM,
Klinische Epidemiologie (Nutzensbeurteilung)
Stiftung Paracelsus heute
Mitglied Vorstand Procap Einsiedeln
Allmeindstr. 1a CH-8840 Einsiedeln/Schweiz
079 489 76 61 schmidt@paracelsus-heute.ch
www.paracelsus-heute.ch